

für die politische Arbeit  
nutzen oder meiden?

# Das Internet. Chance und Gefahr für emanzipatorische Bewegungen.

Samstag, 25. Januar 2014, 10:30 bis 16:30 Uhr  
in der Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Straße 1a, Düsseldorf-Oberkassel.

„Das Internet gab uns das große Versprechen der Befreiung und der Demokratisierung. Die Menschheit sollte mithilfe offener und freier Kommunikation die Macht haben, gemeinsam Machtmissbrauch zu bekämpfen. Die Bürger sollten sich ungehindert vernetzen können, um Ideen auszutauschen und die Grenzen der menschlichen Freiheit zu erweitern. Der Überwachungsstaat ergreift nun die Macht im Netz. Er will dieses Werkzeug der Freiheit in sein Gegenteil verkehren, in ein Werkzeug der Überwachung und Kontrolle. Wir stehen an einem Scheideweg.“

(Glenn Greenwald in DIE ZEIT, 30.10.2013)

# Das Internet. Chance und Gefahr für emanzipatorische Bewegungen.

Gleen Greenwald, der Enthüllungspartner von Whistleblower Edgar Snowden, bringt die Ambivalenz gut zum Ausdruck, mit der viele politisch interessierte Menschen das Internet betrachten. Auf der einen Seite werden die Chancen betont, die es bietet, um Informationen breit zu streuen, um Menschen zu vernetzen und um für politische Aktionen zu mobilisieren. Auf der anderen Seite werden die Gefahren beschworen, die das Netz zu einem wirkungsvollen Instrument für einen autoritären Überwachungsstaates machen kann.

Mit unserem Seminar wollen wir versuchen, die verschiedenen Aspekte des politischen Agierens im Internet auszuleuchten. Wir wollen fragen, wo es uns nützt, wie wir es nutzen können; aber auch, welche Gefahren damit verbunden sind.

Wir eröffnen die Veranstaltung mit zwei Impulsvorträgen:

**Alice Wiegand** „**Freies Wissen, beschränkter Kopf?**  
– Wie Wikipedia uns denkfaul macht“

**Michael Kappes** „**Free Software, Free Society** – Warum und wie wir freie Software nutzen sollten.“

Danach wird in verschiedenen Arbeitsgruppen, differenziert nach den Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmer\_innen das Thema vertieft.

AG #1: **Alice Wiegand**: „**Qualität und Neutralität von Wikipedia-Artikeln erkennen und bewerten**“ – Die Grenzen zwischen Boulevard, Werbung und Wissen

AG #2: **Michael Kappes**: „**How To migrate to OpenSource / Free Software**“ – 4 Steps to Free(dom)

AG #3: **Mic Szillat**: „**Kommunizieren und Organisieren im Netz**“ – Welche Schutzmaßnahmen kann ich nutzen?

Teilnehmerbeitrag: 10 Euro

Anmeldung bis zum 15. Januar 2014 an:  
[duesseldorf@attac.de](mailto:duesseldorf@attac.de)



Rosa-  
Luxemburg-Club  
Düsseldorf



ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
NORDRHEIN-  
WESTFALEN



**attac**  
Düsseldorf



Nachdenkseiten  
Gesprächskreis  
Düsseldorf



**PIRATEN  
FRAKTION**  
IM LANDTAG NRW